

ND 0,6

Englisch: ND 0.6

KAMERA/BEGRIFFE

Neutraldichte-Filter mit optischer Dichte 0,6, reduziert Licht um zwei Blenden (ND4), essentiell für Tageslicht-Filmerei mit Offenblende und korrektem Verschlusswinkel.

Optische Dichte und Blendenwert Der ND 0,6 Filter (auch als ND4 bekannt) hat eine optische Dichte von 0,6 und reduziert das einfallende Licht um zwei Blenden. Das bedeutet, dass die Lichtmenge auf ein Viertel reduziert wird. Das ND4-Bezeichnungssystem zeigt: Die Zahl gibt an, um welchen Faktor das Licht reduziert wird. ND4 bedeutet also: Licht wird durch 4 geteilt. Dies entspricht einer Reduktion um 2 Blenden (2 x Halbierung = Viertelung). Typische Anwendungen Tageslicht-Filmerei mit normalen bis großen Blendenöffnungen Der ND 0,6 ist perfekt für helles Tageslicht, wenn Sie mit Blenden zwischen $f/1,4$ und $f/2,8$ arbeiten möchten. Mit zwei Blenden Reduktion können Sie auch unter intensiver Sonneneinstrahlung noch diese Blendenöffnungen nutzen. Professionelle Bewegungsunschärfe Bei der Einhaltung der 180-Grad-Shutter-Regel (1/50 Sekunde bei 25p) ist der ND 0,6 besonders wertvoll. Er ermöglicht Ihnen, diese Verschlusszeit zu halten und gleichzeitig eine filmische Offenblende zu bewahren – das ist der Schlüssel zu professionellem Look.

Kombinierbarkeit mit anderen Filtern Der ND 0,6 kann mit anderen optischen Filtern kombiniert werden, ohne dass die Bildqualität zu stark leidet. Viele Kameramänner stapeln ND 0,3 und ND 0,3 oder kombinieren ND 0,6 mit Color-Correction-Filtern. Unterschied zu Variable ND Filtern Variable ND-Filter können den ND 0,6-Bereich abdecken, bieten aber folgende Nachteile: Farbstiche : Bei kontinuierlicher Verdrehung entstehen oft Magenta- oder Grün-Farbstiche Moiré-Effekte : Bei digitalen Sensoren können störende Muster entstehen Optische Qualität : Zwei interne ND-Schichten erzeugen mehr interne Reflexionen Präzision : Es ist schwerer, exakt die richtige Dichte einzustellen Der feste ND 0,6 bietet dagegen optimale optische Qualität und konsistente Farben. **Bezug zur 180-Grad-Shutter-Regel** Die 180-Grad-Shutter-Regel ist das Herzstück des filmischen Looks. Bei 25 Bildern pro Sekunde sollte der Verschlusswinkel 180 Grad sein (1/50 Sekunde). Der ND 0,6 ist oft der erste Filter, den Kameramänner wählen, weil er: Die Rule einhaltbar macht : Bei typischem Tageslicht ist es ohne ND fast unmöglich, 1/50 Sekunde mit großer Blende zu halten. Bewegungsunschärfe optimiert : Die richtige Verschlusszeit erzeugt natürliche, filmische Bewegungsunschärfe. Blenden-Kontrolle bewahrt : Sie müssen nicht auf $f/8$ oder $f/16$ abblenden. Konkret: Bei $f/2,0$ mit ISO 200 und ND 0,6 können Sie bei hellem Sonnenlicht immer noch 1/50 Sekunde erreichen – das ist das Ziel. **Spezifikationen** Optische Dichte : 0,6 Lichtverlust : 2 Blenden Multiplikator : ND4 Typische Transmissionsrate : 25% Einsatzbereich : Hell bis sehr helles Tageslicht **Praktische Anwendungsbeispiele** Externe Interviews : Sonnige Tage mit offener Blende für Hintergrund-Unschärfe Dokumentarfilm : Konsistente Bewegungsunschärfe in verschiedenen Lichtsituationen Musikvideos : Filmischer Look bei Außendrehs Kino-Produktionen : Standard-Filter für Tageslicht-Szenen